



Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - 01 / 813 66 74
pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

Fest der Taufe des Herrn

Nr. 02 / 11.01. 2026

Thema: Der Himmel ist offen

Erste Lesung: Jes 42,5-7
Wer oder was hindert uns, Recht zu schaffen.

Zweite Lesung: Apg 10,34-38
Gott schaut nicht auf Person und Ansehen.

Evangelium: Mt 3,13-17
Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Der Himmel ist offen
im Alltag,
wenn wir anderen
freundlich begegnen,
uns gemeinsam freuen,
einander gut sind.

CS

Bitte vormerken:

- Di 20.01. 15.00 Uhr Begräbnismesse
+ Maria Töpfl
anschl. Seniorenrunde
- Do 22.01. 18.00 Uhr Liturgieausschuss
19.30 Uhr Abendmusik
- Fr 23.01. 17.00 Uhr Trauerbegleitung
19.00 Uhr Fasching für
Jung und Alt
- Sa 24.01. 14.30-17.00 Uhr Kinder-
fasching

- So 11.01. **Fest der Taufe des Herrn**
9.30 Uhr **HI. Messe**
EZA-Stand nach der Messe
18.00 Uhr HI. Messe der
Caritasgemeinde
- Mo 12.01. 9.30-12.00 Uhr Pfarrcaritas
19.00 Uhr Feste und Feiern-
Ausschuss
- Di 13.01. 15.00 Uhr Seniorenrunde
mit Yoga
16.00-17.30 Uhr Erstkomm.-
vorbereitung
- Mi 14.01. 9.30, 10.30, 19.00 Uhr
Gymnastik
10.00 Uhr LIMA-Gruppe
19.00 Uhr AI-Anon-Gruppe
- Do 15.01. 18.30 Uhr PGR-Einstimmung
19.00 Uhr PGR-Sitzung
- Fr 16.01. 18.30 Uhr Heilsames Singen
19.00 Uhr Treffen der Reise-
InteressentInnen
Rückblick: Albanienreise
Vorschau: Portugalreise
- Sa 17.01. 15.00-18.00 Uhr Workshop
„Sprache in der Liturgie“
18.30 Uhr Vorabendmesse
- So 18.01. 9.30 Uhr **HI. Messe**
18.00 Uhr HI. Messe der
Caritasgemeinde

Das Sammelergebnis der **Sternsinger-**
aktion betrug € **1614,73.**
Herzlichen Dank!

„Verstehen, was wir beten“

Ein Nachmittag zu den Texten im Gottesdienst

Trotz des Bemühens um eine verständliche Sprache in unseren Gottesdiensten gibt es immer wieder Stellen in den Gebeten, Liedtexten oder Bibelversen, die für unser heutiges Glaubensverständnis schwierig oder missverständlich sein können.

Hier einige Beispiele, die von GottesdienstbesucherInnen genannt wurden:

- *„Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.“*
- *„... Dein Tod am Kreuz ist Quelle unseres Lebens“* (aus einem Hochgebet). Worin besteht die Erlösung des einzelnen/ der Welt? Braucht es das Kreuz / den Kreuzestod, damit Jesus der Erlöser ist?
- Und was bedeutet der Lobpreis am Ende des Hochgebets: *„durch Ihn und mit Ihm und in Ihm, ist dir, Gott, Allmächtiger Vater ...“*
- Und wie ist die Vater-Unser-Bitte: *„und führe uns nicht in Versuchung“* zu verstehen?

Diese und ähnliche Stellen, etwa auch aus Liedern des Gotteslobs, möchten wir am Samstag, den 17. 01. von 15 – 18 Uhr genauer besprechen.

Dr. Roland Schwarz, ein Bibelexperte, den wir ja als Urlaubsvertretung von P. Josef kennen, wird uns dabei unterstützen.

Dieser Nachmittag soll uns zu mehr Verständnis führen, damit wir Gebete, Lieder und Schriftstellen besser mitvollziehen können und uns nicht an einzelnen „Stolpersteinen“ reiben müssen.

Alle sind herzlich dazu eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 17.01. von 15 – 18 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Namen Jesu